

Modulgruppe MDDT Digital Transformation

MDDT1 Digital Transformation I

MDDT2 Digital Transformation II

1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Methodische und reflexive Kompetenzen für die Modulgruppe Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen domänenspezifische Fragestellungen und Anwendungsfelder hinsichtlich der digitalen Transformation• können domänenspezifische Fragestellungen und Anwendungsfelder strukturieren und im Hinblick auf (digital gestützte) Arbeitsprozesse bewerten• können anwendungsspezifische Anforderungen analysieren und mit unterschiedlichen Methoden dokumentieren
2	Inhalte Die digitale Transformation ist allgegenwärtig und berührt nicht nur die Wirtschaft, sondern die gesamte Gesellschaft. Diese Modulgruppe greift daher konsequent den technologischen Veränderungsprozess aus Sicht unterschiedlicher Fachdisziplinen auf. Das Zusammenspiel von Themenfeldern wie Industrie oder Arbeit und ethisch-sozialen Fragestellungen sind mögliche Schwerpunkte, innerhalb derer aktuelle Themen in Theorie und Praxis zur Wahl angeboten werden. Die Veranstaltungen werden als Wahlpflicht von allen beteiligten Fachbereichen angeboten. Zur Wahl stehen Vertiefungen entweder fachbereichsspezifischer <i>Themen</i> wie z.B. Industrie 4.0, Building Information Modeling, digitalisierte Wohlfahrtspflege oder fachbereichsübergreifende <i>Themen</i> wie Digital Health, Smart Energy, künstliche Intelligenz, interaktive Visualisierung, Business Analytics, digitale Bildung und digitale Kultur.

MDDT1 Digital Transformation I					
Kennnummer MDDT1	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	130 h	5	1. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminaristischer Unterricht (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 4 SWS / 42h	Selbststudium 88 h	geplante Gruppengröße 25 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Fachliche und wissenschaftliche Kompetenzen siehe Modulgruppe MDDT Digital Transformation				
3	Inhalte siehe Modulgruppe MDDT Digital Transformation				
4	Lehr- und Lernformen kooperative Seminararbeit, projektbasiertes Lernen, problembasiertes Lernen, agile Lernsettings, E-Learning, Präsentationen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine				
6	Prüfungsformen Präsentation, Hausarbeit, Portfolioprüfung oder weitere besondere Prüfungsformen. Die Prüfungsformen werden von den Dozent*innen zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich kommuniziert.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss in einer Wahlpflichtveranstaltung zu MDDT1.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Kann für Lehrveranstaltungen in den professional focii (Industrie 4.0, Smart Energy, Digital Health, Digital Culture, Digital Media, Social Services & Welfare des BA-Studiengangs DAISY) geöffnet werden.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5% absolut				

<p>10</p>	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte:</p> <p>Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner, Prof. Dr. Andreas Jahr, Prof. Christian Jendreiko, Prof. Dr. Swantje Lichtenstein, Prof. Dr. Michael Protopogeras, N. N. Digital Literacy, N. N. Gesellschaftliche, soziale und ethische Aspekte von Digitalität, N. N. Transmedia Design and Interactive Storytelling, N. N. Digital Health, NN Smart Systems in der Energietechnik, N. N. Angewandte Informatik, N. N. Cyber-Physical Systems</p>
<p>11</p>	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Literatur, beispielhaft für ausgewählte Bereiche:</p> <p>Vito Albino, et al. (2015): Smart Cities: Definitions, Dimensions, Performance, and Initiatives. In: Journal of Urban Technology 22 (1), S. 3–21.</p> <p>David Matusiewicz et. al (2018): Gesundheit und Arbeit 4.0: wenn Digitalisierung auf Mitarbeiter trifft. Heidelberg: medhochzweo.</p> <p>Matthias Beyrow (2018): Corporate Identity & Corporate Design 4.0: das Kompendium. Stuttgart: avedition.</p> <p>Wolfgang Däubler (2018): Digitalisierung und Arbeitsrecht: Internet, Arbeit 4.0 und Crowdwork; Hr. v. Bund-Verlag, Frankfurt</p> <p>Stadler, W. (Hg.) (2018). Mehr als Algorithmen. Digitalisierung in Gesellschaft und Sozialer Arbeit. Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Schmid, A. (Hg.) (2019). Verwaltung, eGovernment und Digitalisierung. Grundlagen, Konzepte und Anwendungsfälle. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Weitere aktuelle Literaturhinweise und Informationsquellen werden zu Beginn des Moduls oder unmittelbar aus dem Veranstaltungskontext herausgegeben. Zusätzlich werden verstärkt digitale Medien als Wissensquelle eingesetzt.</p>

MDDT2 Digital Transformation II					
Kennnummer MDDT2	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	130 h	5	2. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminaristischer Unterricht (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 4 SWS / 42 h	Selbststudium 88 h	geplante Gruppengröße 25 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Fachliche und wissenschaftliche Kompetenzen siehe Modulgruppe MDDT Digital Transformation				
3	Inhalte siehe Modulgruppe MDDT Digital Transformation				
4	Lehr- und Lernformen kooperative Seminararbeit, projektbasiertes Lernen, problembasiertes Lernen, agile Lernsettings, E-Learning, Präsentationen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine.				
6	Prüfungsformen Präsentation, Hausarbeit, Portfolioprüfung oder weitere besondere Prüfungsformen. Die Prüfungsformen werden von den Dozent*innen zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich kommuniziert.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss in einer Wahlpflichtveranstaltung zu MDDT 2.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5% absolut				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner, Prof. Dr. Andreas Jahr, Prof. Christian Jendreiko, Prof. Dr. Swantje Lichtenstein, Prof. Dr. Michael Protogerakis, N. N. Digital Literacy, N. N. Gesellschaftliche, soziale und ethische Aspekte von Digitalität, N. N. Transmedia Design and Interactive Storytelling, N. N. Digital Health, NN Smart Energy Systems, N. N. Angewandte Informatik, N. N. Cyber-Physical Systems				

11	Sonstige Informationen Weiterführende Literatur: s. MDDT1 Weitere aktuelle Literaturhinweise und Informationsquellen werden zu Beginn des Moduls oder unmittelbar aus dem Veranstaltungskontext herausgegeben. Zusätzlich werden verstärkt digitale Medien als Wissensquelle eingesetzt.
-----------	---

MDPR Digital Project					
Kennnummer M DPR	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	260 h	10	2. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Projekt (Pflicht)	Kontaktzeit 8 SWS / 84 h	Selbststudium 176 h	geplante Gruppengröße 25 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Methodische und reflexive Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können forschungs- und anwendungsorientierte Projekte durchführen. • können die bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Digitalprojekt anwenden und erweitern • kennen verschiedene Strukturmodelle der Projektorganisation sowie Kernelemente der Projektplanung (z. B. Terminierungsmethoden, Formulierung von Meilensteinen, Projektphasenmodelle). • können die verschiedenen Methoden des Projektmanagements gezielt für Projekte auswählen und anwenden. • sind in der Lage, Lösungsansätze für fachübergreifende Themen zu entwickeln. • haben eigene Erfahrungen im Rahmen des Projektes gemacht, reflektiert und im Hinblick auf eigenes berufliches Handeln ausgewertet. • erleben sich selbst als Handelnde im Kontext interdisziplinärer Kooperationen und reflektieren ihre Möglichkeiten, zu gestalten und Einfluss zu nehmen (Feedback, Selbst- und Fremdbild, Selbstreflexion) 				
3	Inhalte Ein fachbereichsübergreifendes, interdisziplinäres Dozierendenteam definiert eine praxisrelevante Aufgabenstellung mit digitalem Schwerpunkt, welche im Team bearbeitet wird. Beispiele hierfür sind Agentur- oder Start-up-Simulationen mit digitaler Ausrichtung, E-Learning-, WebApp- oder Skills-Entwicklungen (für digitale Sprachassistenten), Case Studies, Forschungs- oder E-Business-Projekte. Neue Handlungsmöglichkeiten werden entwickelt und erprobt.				
4	Lehr- und Lernformen kooperative Seminararbeit, projektbasiertes Lernen, problembasiertes Lernen, agile Lernsettings, E-Learning, Präsentationen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine				
6	Prüfungsformen Selbstreflexion, Projektprüfung				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreicher Modulabschluss in der Veranstaltung MDP. Die Prüfungsformen werden von den Dozent*innen zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich kommuniziert.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>10% absolut</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte:</p> <p>Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner, Prof. Dr. Andreas Jahr, Prof. Christian Jendreiko, Prof. Dr. Swantje Lichtenstein, Prof. Dr. Michael Protopogarakis, N. N. Digital Literacy, N. N. Gesellschaftliche, soziale und ethische Aspekte von Digitalität, N. N. Transmedia Design and Interactive Storytelling, N. N. Digital Health, N. N. Data Driven Design and Production</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Literatur:</p> <p>Holger Timinger (2017): Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg. Weinheim: Wiley.</p> <p>Jörg Preußig (2018): Agiles Projektmanagement - Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld. Freiburg: Haufe Lexware.</p> <p>Weitere aktuelle Literaturhinweise und Informationsquellen werden zu Beginn des Moduls oder unmittelbar aus dem Veranstaltungskontext herausgegeben. Zusätzlich werden verstärkt digitale Medien als Wissensquelle eingesetzt.</p>

MDMB Masterbegleitseminar					
Kennnummer MDMB	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	130 h	5	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminaristischer Unterricht (Pflicht)	Kontaktzeit 4 SWS / 42 h	Selbststudium 88 h	geplante Gruppengröße 25	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Fachliche und wissenschaftliche Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren wissenschaftstheoretische Grundlagen und erwerben Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Methoden empirischer Forschung • erlernen die Anwendung der Methoden auf bestimmte Themenfelder. Sie sind in der Lage, den Einsatz der unterschiedlichen empirischen Erhebungsmethoden kritisch zu bewerten • üben ein, sich kritisch mit Statistiken zu beschäftigen <p>Methodische und reflexive Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich die Kompetenzen, ein wissenschaftliches Exposé zu entwerfen, eigenständig eine Forschungsfrage zu formulieren und ein dazugehöriges Forschungsdesign zu entwickeln • begründen das methodische Vorgehen in ihrer Master-Thesis • legen den Forschungsprozess in Bezug auf ihre Fragestellung für andere verständlich dar • lernen die Praxis der kollegialen Beratung bei der Entwicklung wissenschaftlicher Themen kennen • entwickeln die Fähigkeit, eigene Vorannahmen kritisch zu reflektieren 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul vermittelt ausgewählte Inhalte aus Wissenschaftstheorie, Methoden empirischer Sozialforschung (Interviews, Fragebögen, Beobachtung, Feldforschung, Gruppengespräch etc.), Durchführung und Auswertung, deskriptive und induktive Statistik, Darstellung von Ergebnissen in Schriftform und Präsentation. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele aus dem Bereich digitaler Transformationen bezogen. Das Modul dient ferner der Diskussion über die zentralen Themen des Studiums im Hinblick auf die Konzeption der Thesis. Die verschiedenen Arbeitsentwürfe für die Thesis werden diskutiert. Die Lehrveranstaltung bietet Gelegenheit, Fragen, die im Zuge der Arbeit an der Thesis auftauchen, in der Gruppe mit den Dozent*innen zu bearbeiten.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>kooperative Seminararbeit, projektbasiertes Lernen, problembasiertes Lernen, agile Lernsettings, E-Learning, Präsentationen.</p>				

5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine.
6	Prüfungsformen Präsentation eines Exposees der Master-Thesis
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss in der Veranstaltung MDMB.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5 %
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. habil. Fernand Hörner, N. N. Digital Literacy, N. N. Gesellschaftliche, soziale und ethische Aspekte von Digitalität
11	Sonstige Informationen Weiterführende Literatur: Björn Rasch, Malte Friese, Wilhelm Hofmann, Ewald Naumann (2006): Quantitative Methoden 1. Heidelberg, Berlin: Springer. Uwe Flick, et al. (Hg.) (2012): Qualitative Forschung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Weitere aktuelle Literaturhinweise und Informationsquellen werden zu Beginn des Moduls oder unmittelbar aus dem Veranstaltungskontext herausgegeben. Zusätzlich werden verstärkt digitale Medien als Wissensquelle eingesetzt.

MDTH Master-Thesis					
Kennnummer MDTH	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	130 h	20	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
		17 Wochen	520 h	-	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Themenstellung aus dem Bereich des Master-Studiums selbstständig zu bearbeiten.				
3	Inhalte				
	Die Aufgabenstellung der Master-Thesis wird mit einem, möglichst fachbereichsübergreifendem Betreuungsteam von Erst- und ZweitgutachterIn abgesprochen.				
4	Lehr- und Lernformen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: 50 Creditpoints				
6	Prüfungsformen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Fristgerechtes Einreichen und Bestehen der Master-Thesis				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	-				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	25% absolut				

<p>10</p>	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte:</p> <p>Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner, Prof. Christian Jendreiko, Prof. Dr. Andreas Jahr, Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. Michael Protopgerakis, Prof. Dr. Swantje Lichtenstein, N. N. Digital Literacy, N. N. Gesellschaftliche, soziale und ethische Aspekte von Digitalität, N. N. Transmedia Design and Interactive Storytelling,</p>
<p>11</p>	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Literatur:</p> <p>Nach Absprache mit den betreuenden Dozierenden.</p>

Masterkolloquium					
Kennnummer MDMK	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	130 h	5	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
		0,5 h	129,5 h	1 Studierende/r	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Methodische und reflexive Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • üben sich darin, ihre eigenen wissenschaftlichen Arbeiten mündlich zu präsentieren und in einen wissenschaftlichen Dialog einzubringen und zu diskutieren. • lernen, sich auf konstruktive Kritik einzulassen und andere Argumentationen nachzuvollziehen. 				
3	Inhalte Mündliche Prüfung durch die BetreuerInnen der Thesis. Das Kolloquium dient der Feststellung, ob der oder die Studierende in der Lage ist, die Thesis inklusive fachlicher Grundlagen und interdisziplinären Perspektivierungen darzulegen und deren Reichweite und Grenzen einzuschätzen.				
4	Lehr- und Lernformen Selbststudium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Abschluss aller anderen Module				
6	Prüfungsformen Prüfungsgespräch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10% absolut				

<p>10</p>	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Michael Marmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. habil. Fernand Hörner, Prof. Dr. Andreas Jahr, Prof. Christian Jendreiko, Prof. Dr. Swantje Lichtenstein, Prof. Dr. Michael Protogerakis, N. N. Digital Literacy, N. N. Gesellschaftliche, soziale und ethische Aspekte von Digitalität, N. N. Transmedia Design and Interactive Storytelling, N. N. Digital Health, N. N. Data Driven Design and Production</p>
<p>11</p>	<p>Sonstige Informationen</p>